

Gemeinde St. Dionysius

Treffen der Vereine und Verbände / 26.10.2012 im Dionysiushaus

Ergebnisprotokoll

Anwesende: cf. Anwesenheitsliste / gesonderte pdf-Datei

Herr Pastor Cleve begrüßte die Anwesenden und skizzierte kurz den geplanten Ablauf des Abends: Jeder Verein / Verband resp. jede Gruppierung trägt zunächst relevante Themen und Ausblicke auf 2013 bzw. nach dem 20.01.2012 erfolgte Änderungen oder Neuerungen vor, die Verbände können dazu in einen direkten Austausch eintreten (I.) In einem zweiten Teil können diese Themen diskutiert werden (II.). Schließlich sollen die im Rahmen des Projekts 1863 bereits fest geplanten Teilprojekte besprochen werden (III.).

I.

Ehrengarde / Herr Georg Albrecht

Herr Albrecht kündigte für 2013 das Verbandsfest der Ehrengarden (7 Garden) an, welches im Zusammenhang mit der Borbecker Prozession am 12.05. in Dionysius ausgerichtet wird. Ferner werde es in 2013 einen Einkehrtag für die Obersten geben. Ein Termin für die Prozessionsvorbereitung müsse bald gefunden werden.

Kolpingsfamilie / Herr Georg Inden und Herr Christoph Beckmann

Herr Inden erbat sehr zeitnah eine komplette Terminübersicht des Projektes 1863, um Doppelterminvergaben zu vermeiden. Die Kolpingsfamilie müsse bis Mitte November alle eigenen terminlichen Planungen für das 1. Hj 2013 an den Bezirksverband melden. Herr Beckmann unterstrich diesen Vorschlag, auch im Namen der Unitas-Studentenverbindung, und schlug vor, alle Veranstaltungen der Verbände in 2013 unter das Logo von 1863 zu stellen.

Anmerkung Herr Pastor Cleve

Herr Pastor Cleve wies darauf hin, dass der Focus der Veranstaltungen von 1863 im Zeitraum 01.05. – 24.06.2013 liegen solle. Feste Termine seien das Hospizjubiläum am 24.05.2013 sowie 140 Jahre kfd St. Dionysius in der Woche vom 22.09. – 28.09.2013. Er bestätigte, dass alle Veranstaltungen unter das Logo 1863 gestellt werden sollen.

KiGo-Dio / Herr Markus Blensekemper

Herr Blensekemper schilderte ausführlich den Entwicklungsstand des in 2012 neu eingebrachten Projektes „Kinderwortgottesdienst“. Rund 11 Familien befänden sich im Vorbereitungsteam (6 bis 7 davon als sog. „harter Kern“) für den ca. fünfundzwanzig-minütigen Wortgottesdienst. Bis jetzt hätten 4 dieser Gottesdienste stattgefunden, die Teilnehmerzahl läge zwischen 75 und 120 Personen, davon 30 bis 60 Kinder. Die Teilnehmer seien nicht nur katholisch, sondern auch neupostolisch, evangelisch oder kirchenfremd.

Informationen innerhalb dieses Kreises würden per E-Mail organisiert.

Herr Blensekemper bedankte sich beim Pastoralteam für die erfolgte Unterstützung. Er thematisierte

weiterhin den aus seiner Sicht nicht ansprechenden Ablauf des 16-Uhr-Gottesdienstes an Heiligabend und erbat eine zusätzliche Möglichkeit für die Zielgruppe KiGo-Dio.

Anmerkung Herr Pastor Cleve

Herr Pastor Cleve stellte klar, dass der thematisierte Gottesdienst konzeptionell primär auf die Gruppe der Kinder ab Klasse 3 und höher ausgerichtet sei. Kapazitätsbedingt sei es nicht möglich, alle denkbaren Zielgruppen in jeder Gemeinde zu „bedienen“, sondern man müsse diese auf die verschiedenen Gemeinden verteilen. Herr Pastor erbat ein bilaterales Gespräch zwischen Herrn Blensekemper und einem Vertreter des Pastoralteams.

KiGo-Dio / Herr Markus Blensekemper

Herr Blensekemper erbat sich diesbezüglich einen sehr zeitnahen Besprechungstermin, um nach Möglichkeit noch bis zum 24.12.2012 handlungsfähig sein zu können.

Kinderchor / Frau Kristina Söllenhömer

Frau Söllenhömer schilderte, dass sich nur noch 3 Mädchen regelmäßig zu den Chorproben einfänden, trotzdem führe sie aber mit der Chorarbeit weiter fort, in der Hoffnung auf weiteren Zuwachs. Man denke aber auch an gemeindeübergreifende Kooperationen oder an Zusammenarbeit mit Frau Guder und / oder den Kommunionkindern, auch eine Vernetzung mit der KiGo-Dio-Gruppe sei vorstellbar.

Frau Söllenhömer erbat eine bessere Kommunikation mit der Messdienerschaft: Kurzfristige Verschiebungen von Gruppenstunden oder zusätzliche aufgenommene Termine würden nicht an sie weitergeleitet, sodass Chorproben wegen damit verbundener „Doppelbelegung“ der Kinder nicht stattfinden könnten.

Anmerkung Herr Pastor Cleve

Herr Pastor Cleve wies darauf hin, dass im Schnitt 150 Kinder pro Jahrgang auf Pfarreiebene statistisch realistisch seien, davon entfielen ca. 50 % auf die Gemeinde St. Dionysius, ein hoher zahlenmäßiger Zuwachs sei demnach nicht (mehr) zu erwarten.

Ferner sei Herr PastRef Giegel der Messdienerschaft neu zur Seite gestellt worden, um die im letzten Jahr begonnenen personellen und strukturellen Veränderungen bes. in der Leiterrunde weiter zu optimieren.

Mädchentreff / Frau Dijana Ruscic

Frau Ruscic schilderte, dass die Besucherzahl im Mädchentreff stabil geblieben sei (ca. 30 Mädchen pro Woche) und dass v.a. die Ferienprogramme sehr gerne angenommen würden.

Durch die Verlängerung von Schulzeiten resp. Verschiebung von Schule bis in den Nachmittagsbereich sei es sinnvoll an eine Verschiebung der Öffnungszeiten des Mädchentreffs um eine Stunde nach hinten zu denken. Frau Ruscic unterstützte das Anliegen von Frau Söllenhömer in Bezug auf die Optimierung der Kommunikation mit der Messdienerschaft.

kfd / Protokollantin

Die Protokollantin wies auf das 140jährige Jubiläum der kfd hin, das in der 39. KW 2013 gefeiert werden soll. Am 22.09. gäbe es dazu einen Festgottesdienst mit anschließendem Empfang im Dionysiushaus, am 25.09. sei der Jahresausflug als eintägige Veranstaltung geplant, am 26.09. gastierten die „Vorstadtperlen“ (Frauenkabarett) im Dionysiushaus und schließlich solle der 28.09. ein Frauentag mit verschiedenen Workshops werden, die Festwoche werde durch die Vorabendmesse am 28.09. beendet. Im Zuge von 1863 sei ferner geplant, die gemeinsame Maiandacht der kfd auf Pfarreebene nicht für Frauen anzubieten, sondern als übergreifende Veranstaltung in St. Thomas Morus, unterstützt durch alle jeweiligen Gemeinschaften.

Die in 2012 neu aufgenommenen Frauenabende fänden sehr große Resonanz, auch auf Pfarreebene, und sollen 2013 fortgesetzt werden.

Messdienerschaft / Herr Dominik Niehaus und Herr Carsten Wegscheider

Herr Niehaus und Herr Wegscheider trugen vor, dass der Messdienerschaft zzt. ca. 60 Kinder und junge Menschen angehörten, davon seien ca. 20 in der Leiterrunde.

Die in 2012 neu angebotene sog. „Offene Gruppenstunde“ bekäme ein gutes Feedback, im Schnitt nähmen 20 bis 30 Kinder jeweils teil. Die diesjährige JHV fände am 18.11.2012 statt. Für das nächste Jahr denke man an ein neues Merchandising in Form von Tassen, Schals pp. Die Messdienerschaft sähe sich wieder gefestigt und strukturiert, sodass man auch wieder Aufgaben in der Gemeinde wahrnehmen könne bzw. Unterstützung anbieten könne, so könne auch wieder ein Dämmerchoppen-Abend übernommen werden.

Anmerkung Herr Pastor Cleve

Herr Pastor Cleve berichtete als Vertreter des KV, dass Frau Ruscic weiter den Mädchentreff leite. Es könne überlegt werden, ob sie projektbezogen eine erste Koordination zwischen den Jugendverbänden der Gemeinde herstellt. Er bestätigte den Plan, das Gelände der Kirche St. Maria Immaculata für ein soziales Vorhaben zu nutzen. Die Presseberichte, die in der Zwischenzeit erschienen sind, seien nicht von der Kirchengemeinde ausgegangen.

Mädchentreff / Frau Dijana Ruscic

Supplementär zu ihrer ob. geschilderten Ausführung wies Frau Ruscic auf die problematische Nutzung des Bolzplatzes durch Patienten des Krankenhauses / der Psychiatrie hin. Dort werde häufig Alkohol konsumiert, auch zu Zeiten in denen der Mädchentreff geöffnet habe. Es müsse dringend Abhilfe geschaffen werden.

(Das Plenum verwies ergänzend auf den sehr einfachen Zugang vom Parkplatz des Krankenhauses auf den Bolzplatz, es gäbe keinen geschlossenen Zaun.)

Anmerkung Herr Pastor Cleve

Herr Pastor Cleve kündigte ein zeitnahes Gespräch mit Herrn Schacht an, ggf. KV, um geeignete Maßnahmen zu eruieren.

GR / Herr Andreas Stölker

Herr Stölker verwies auf die problematische Situation fehlender Wahlhelfer für die KV-Wahl am 17. und 18.11. d.J.. Insgesamt seien 3 Schichten à 4 bis 5 Wahlhelfer zu bestücken, somit könne der GR aus eigenen Reihen nicht alle Schichten deckeln. Die Verbände mögen dazu informieren und potentielle Helfer motivieren und benennen.

Des Weiteren wies Herr Stölker auf die Bestellmöglichkeit des Gemeindekalenders 2013 hin, dazu lag ein Prototyp dem Plenum zur Einsichtnahme vor.

KÖB / Frau Christel Hauth

Frau Hauth kündigte zwei Lesungen der KÖB an: Sonntag, 24.02.2013 11:00 Uhr „Hildegundis und die Kinderkrone“ sowie Donnerstag, 28.02.2013 19:00 Uhr „Der Tod kann mich nicht mehr überraschen“. Beide Lesungen sind Teil des Projektes 1863.

Das Team der KÖB stehe Nutzeranfragen immer offen gegenüber, so z.B. auch für Gruppenveranstaltungen / -führungen, evtl. Kokis oder KiGo-Dio.

II.

60+ / Frau Irmgard Meier und Frau Monika Kleinwegen-Müller

Frau Meier und Frau Kleinwegen-Müller thematisierten, dass die Liste bezüglich der Übernahme von Dämmererschoppenterminen durch die Verbände für 2013 noch zu füllen sei. 60+ sei bereit, zwei Abende zu übernehmen.

Nach einem kurzen Austausch / kurzer Diskussion über die Akzeptanz und Fortführung der Dämmererschoppen in der Gemeinde konnte ein Konsens erzielt werden, dass so viel Dämmererschoppen veranstaltet werden, wie durch die Verbände gedeckelt werden können. Herr Pastor Cleve hielt fest, dass die Organisation bei 60+ liegen solle, die Auswahl / Gestaltung und Durchführung bei den jeweiligen Verbänden.

(Anm. d. Protokollantin: Fr. Kleinwegen-Müller sprach nach Abschluss der Veranstaltung bereits erste Termine mit den übernahmewilligen Verbänden ab.)

III.

Die Struktur der Organisationsgruppe 1863 wurde durch Herrn Pastor Cleve erläutert.

Herr PastRef Giegel skizzierte die bereits durch diese Gruppe beschlossenen Teilprojekte „Rote Schleife um den Kirchturm“ und „Kaffeetafel rund um die Kirche“. Abzustimmen sei über die terminliche Form: Im Rahmen des Gemeindefestes 22. - 24.6.2013 (Gemeindefestsamstag) oder an einem gesonderten Termin.

Der in die Diskussion gebrachte Termin 01.05.2013 wird aus Gründen der gesellschaftlichen / gewerkschaftlichen Bindung abgelehnt. Schließlich beriet man über eine mögliche Verknüpfung mit der Prozession am 12.05.2013, da sich an diese traditionell inzwischen sowieso ein Beisammensein angeschlossen.

Nach ausführlicher Diskussion (Belastung der Helfer, organisatorische und logistische Aspekte, Inanspruchnahme externer Hilfe, Für und Wider der Terminvorschläge, Anziehungskraft für das Publikum pp.) erbat Herr Pastor Cleve eine Grundsatzabstimmung des Plenums, verwies aber auf die

Einrichtung einer eigenen Organisationsgruppe innerhalb von 1863 zur Detailplanung und –
umsetzung.

Herr Giegel bat schließlich das Plenum um Abstimmung, dabei entfielen

- 4 Stimmen auf den Vorschlag „Verknüpfung mit dem Gemeindefest“
- 2 Stimmen auf den Vorschlag „gesonderter Termin“
- 20 Stimmen auf den Vorschlag „Verknüpfung mit der Prozession“

Herr Giegel erbat daraufhin Meldungen Interessierter zur Bildung ob. gen. Planungsgruppe.

Ihre Teilnahme kündigten an: Herr Christoph Beckmann, Herr Norbert Breiderhoff, Frau Regina Schmidtke, Herr Andreas Stölker, Frau Monika Kleinwegen-Müller, Frau Annette Kreul, Herr Dominik Niehaus, Herr Carsten Wegscheider. 1 Vertreter des Pastoralteams soll laut Herrn Pastor Cleve dazu kommen.

(Anm.: Der erste Termin dieser Gruppe ist inzwischen auf den 20.11.2012 terminiert.)

Der Termin zur eigentlichen Prozessionsvorbereitung soll erst nach dem Treffen dieses Orga-Teams stattfinden.

Ein neues Treffen wurde für die 2. Februarhälfte 2013 avisiert, der genaue Termin wird durch das Pastoralteam bekanntgegeben.

Für das Protokoll: Andrea Dercks-Wittrock